



Pressemitteilung

Bonn, 26.03.2019

bauhaus

Neue APuZ-Ausgabe der Bundeszentrale für politische Bildung zum 100-jährigen Bauhaus-Jubiläum / Heft bestellbar unter: www.bpb.de/apuz

Anlässlich des 100-jährigen Bauhaus-Jubiläums widmet die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb die neue Ausgabe ihrer Zeitschrift „Aus Politik und Zeitgeschichte“ (APuZ) ganz dem Bauhaus.

Im April 1919 wurde das "Staatliche Bauhaus in Weimar" eröffnet. Trotz ihres kurzen Bestehens von nur 14 Jahren und der erzwungenen Umzüge nach Dessau und Berlin prägte die Kunstschule das Design und die Architektur das 20. Jahrhundert maßgeblich. Die "Bauhaus-Idee" gilt heute als einer der wichtigsten deutschen Kulturexporte. Mit ihr verbinden sich vor allem schnörkellose, in Form und Farbe reduzierte Architektur, schlichte wie elegante Funktionalität sowie klares und scheinbar zeitlos modernes Design. Doch das Bauhaus war und ist mehr als ein Stil, und es ist vielfältiger und in sich widersprüchlicher, als das lang gepflegte Bild zu erkennen gibt.

In sieben Beiträgen werden das Wirken und die globale Rezeption der Kunstschule von damals bis in die Gegenwart aus unterschiedlichen Blickwinkeln unter die Lupe genommen. Dabei gehen die Autoren nicht nur der Frage nach, inwiefern das Bauhaus heute noch aktuell ist, sondern auch, ob Design und Architektur in der Lage sind, das soziale Zusammenleben zu gestalten. In Tel Aviv etwa verband sich die moderne Architektur der „Weißen Stadt“ mit dem Anspruch, eine neue Gesellschaft zu schaffen – noch vor der Gründung des Staates Israel 1948.

Inhaltsverzeichnis:

Friedrich von Borries – Design formt Gesellschaft / Ines Weizman – Auf den Spuren der „Bauhaus-Moderne“. Zur Geschichte und Wirkung einer Schule / Philipp Oswald – Das untote Bauhaus. Oder: Warum ist das Bauhaus aktuell? / Regina Bittner – Erbfall Bauhaus. Kontroversen um das Bauhaus Ende der 1960er Jahre / Ulrike Müller – Ungleichungen mit Unbekannten. Zu Wirken und Rezeption der Frauen am Bauhaus / Burcu Dogramati – Zur Globalisierung des Bauhaus / Sharon Golan Yaron – Nur Bauhaus? Zur Moderne in Tel Aviv

Das komplette Heft „Bauhaus“ kostenfrei bestellen und als PDF oder EPUB herunterladen:
www.bpb.de/apuz-bauhaus

Vom 15. bis 27. November 2019 führt zudem eine Studienreise der bpb nach Israel. Sie steht unter dem Motto „Die Welt neu denken. 100 Jahren Bauhaus in Israel auf der Spur“. Die Teilnehmenden der Studienreise erhalten anhand von Fachgesprächen, Begegnungen und Exkursionen eine Vielzahl von Perspektiven in die Geschichte und zeitgenössische Bedeutung des Bauhauses in Israel. Eine Bewerbung ist noch bis zum 1. April möglich.

Weitere Informationen zur Israel-Studienreise „Bauhaus“ unter: www.bpb.de/285942

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse

Pressemitteilungen der bpb abonnieren/abbestellen:
www.bpb.de/presseverteiler